

Neubau einer geschlossenen Justizvollzugsanstalt in Realta, Cazis (Botschaften Heft Nr. 6/2015-2016, S. 295)

PROTOKOLL

der Sitzung der Vorberatungskommission

Datum: Montag, 22. Juni 2015, 13.15 Uhr – 17.30 Uhr

Ort: Justizvollzugsanstalt Sennhof, Sennhofstrasse 17, 7000 Chur

Präsenz: Geisseler (Kommissionspräsident), Clavadetscher (Kommissionsvizepräsident), Alig, Buchli-Mannhart, Dosch, Dudli, Felix (Haldenstein), Foffa, Nay, Pfenninger, Weidmann
Barandun (Protokoll)

RR Rathgeb (Vorsteher DJSG), Nigg (Jurist BVFD), Dünner (Kantonsbaumeister), Pfister (Projektleiter Hochbauamt), Spadin (Departementssekretär DJSG), Fässler (Leiter Amt für Justizvollzug), Brassler (Finanzsekretär DFG)

entschuldigt: RR Cavigelli (Vorsteher BVFD)

I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

1. Das Projekt für den Neubau der geschlossenen Justizvollzugsanstalt, der Untersuchungshaft und der Gärtnerei in Realta, Gemeinde Cazis, kantonseigene Parzelle Nr. 761, mit Bruttokosten von 119 Millionen Franken, wird genehmigt.

Gemäss Botschaft

2. Für die Planung und Ausführung des Projekts wird ein Verpflichtungskredit von netto 86 Millionen Franken (Kostenstand Oktober 2014) gewährt. Der Verpflichtungskredit erhöht oder vermindert sich auf der Basis der Bruttokosten im Ausmass des Schweizerischen Baupreisindex für Hochbauten.

Gemäss Botschaft

3. Die Regierung wird ermächtigt, bauliche Änderungen im bewilligten Kreditrahmen vorzunehmen, wenn sich dies aus betrieblichen, architektonischen oder wirtschaftlichen Gründen aufdrängt.

Gemäss Botschaft

4. Die Regierung vollzieht diese Beschlüsse.

Gemäss Botschaft